

---

FDP Neu-Isenburg

## AUFSTELLUNG VON INTELLIGENTEN PARKBÄNKEN – „SMART BENCHES“

25.10.2018

---



## Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1.) Der Magistrat wird beauftragt, Angebote verschiedener Hersteller für die Beschaffung und Aufstellung so genannter „Smart Benches“ einzuholen (Beispiel: siehe Lichtbild). Die Smart Benches sollen dabei neben den obligatorischen Solar Panels auch mit Vorrüstungen ausgestattet sein, um als USB-Ladestationen und WLAN-Hotspots fungieren zu können. Auch die Kosten für den laufenden Betrieb und die Wartung dieser Parkbänke sollen vom Magistrat in Erfahrung gebracht werden.

2.) Im Rahmen einer Testphase soll eine solche Smart Bench zunächst an einem zentralen Ort in Neu-Isenburg (z. B. Fußgängerzone, Alter Ort) aufgestellt werden, um Nutzerzahlen und Resonanz der Einwohner in Erfahrung zu bringen. Im Rahmen dieser Testphase soll auch verschiedenen Herstellern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Modelle vorzustellen und die optische Wirkung auf die Umgebung zu testen.

1.) Nach Information über die entstehenden Kosten wird über die endgültige Umsetzung der Maßnahme entschieden. In diesem Fall werden dann im Nachtragshaushalt 2018/2019 für das Jahr 2019 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt.

## Begründung

In London, Boston und Essen kennt man sie schon, womöglich kommen sie nun auch nach Neu-Isenburg? Mit Drucksache Nr. 18/1173 (Antrag der Koalition) wurde beschlossen, Neu-Isenburg in Richtung einer Smart City zu entwickeln. Gerne möchten wir dieses Ansinnen der Koalition um eine weitere Facette bereichern bzw. ergänzen. Lassen Sie uns doch durch die Installation von „Smart Benches“ einen „Open Space“ in Neu-Isenburg erschaffen – ganz nebenbei ist es möglich, durch integrierte Bildschirme die Bevölkerung über aktuelle Veranstaltung und Themen zu informieren oder ihnen einfach Freiraum außerhalb des Büros zu schaffen, um unter Nutzung von (sonnenbetriebenen) USB-Ladestationen weiterhin auf Tablets und SmartPhones arbeiten zu können. Zudem könnte man, wenn die Stadt Neu-Isenburg eventuell einmal an einem (geförderten) WLAN für Alle teilnehmen sollte, die Bänke als Zugangspunkte nutzen.

Der durch die Bänke entstandene „Open Space“ ermöglicht es Arbeitnehmern, Schülern, Studenten und allen anderen Einwohnern der Stadt, außerhalb ihrer vier Wände und mit

Zugang zu Solarstrom und WLAN zu arbeiten, zu lernen oder auch einfach mal zu entspannen. Dieser „Open Space“ steigert nicht nur die Aufenthaltsqualität auf unseren Plätzen und Straßen, sondern könnte auch die Umsätze der ortsansässigen Gastronomen positiv beeinflussen, da mehr Menschen zum Aufenthalt im Freien animiert werden.

Die festinstallierten Solarpanel in den „Smart Benches“ helfen dabei, die laufenden Kosten zu senken sowie den Strom für Laptops, Smartphone oder Tablets nachhaltig zu generieren. Der nicht benötigte Strom wird ins Stromnetz eingespeist und trägt dazu bei, die Bänke zu refinanzieren.

Vielleicht ein weiterer Werbeeffekt für Neu-Isenburg und einer von vielen Wegen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt – lassen Sie es uns versuchen!

*Neu-Isenburg, den 18. Oktober 2018*

*Für die FDP-Fraktion*

Thilo Seipel

Fraktionsvorsitzender